

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung 06.05.2025

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 03.06.2025	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 04.06.2025	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	03.07.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

30151-D9-0009 Hochschule Stralsund, Haus 19

Fassaden- und Dachsanierung, Erneuerung Lüftungsanlage

Vergabenummer Leistung

25A0054G Tischlerarbeiten-Holzfenster

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
- Gutachten, Pläne, Baubeschreibung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
-
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung zum Datenschutz
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 30151-D9-0009	Baumaßnahme: Hochschule Stralsund, Haus 19
Vergabenummer: 25A0054G	Leistung: Tischlerarbeiten-Holzfenster

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	25A0054G	06.05.2025
Baumaßnahme Hochschule Stralsund, Haus 19 Fassaden- und Dachsanierung, Erneuerung Lüftungsanlage		
Leistung Tischlerarbeiten-Holzfenster		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- Erklärung Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-



Vergabenummer	25A0054G
---------------	----------

Baumaßnahme

Hochschule Stralsund, Haus 19**Fassaden- und Dachsanierung, Erneuerung Lüftungsanlage**

Leistung

Tischlerarbeiten-Holzfenster**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **21.07.2025** _____.
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **27.03.2026** _____.
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Der Auftraggeber hat auf der Baustelle Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser eingerichtet. Eine Umlage der Verbrauchskosten erfolgt nicht. Die Verbrauchskosten für Wasser und Strom sind somit nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren.



	Vergabenummer	
	25A0054G	
Baumaßnahme Hochschule Stralsund, Haus 19 Fassaden- und Dachsanierung, Erneuerung Lüftungsanlage		
Leistung Tischlerarbeiten-Holzfenster		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30151-D9-0009	Hochschule Stralsund, Haus 19

Fassaden- und Dachsanierung, Erneuerung Lüftungsanlage

Vergabenummer	Leistung
25A0054G	Tischlerarbeiten-Holzfenster

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30151-D9-0009**Vergabenummer **25A0054G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Hochschule Stralsund, Haus 19**Fassaden- und Dachsanierung, Erneuerung Lüftungsanlage**

Leistung

Tischlerarbeiten-Holzfenster

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0054G	
Baumaßnahme Hochschule Stralsund, Haus 19 Fassaden- und Dachsanierung, Erneuerung Lüftungsanlage		
Leistung Tischlerarbeiten-Holzfenster		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30151-D9-0009	Hochschule Stralsund, Haus 19
	Fassaden- und Dachsanierung, Erneuerung Lüftungsanlage
Vergabenummer	Leistung
25A0054G	Tischlerarbeiten-Holzfenster

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0054G	
Baumaßnahme Hochschule Stralsund, Haus 19 Fassaden- und Dachsanierung, Erneuerung Lüftungsanlage		
Leistung Tischlerarbeiten-Holzfenster		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Allgemeine Informationen zur Baustelle

Bestandteil der geplanten Baumaßnahme bei dem Gebäude Haus 19 der Hochschule Stralsund sind folgende wesentlichen Arbeiten:

- Erneuerung und Instandsetzung Fenster und Außentüren
- Instandsetzung Fassade
- Instandsetzung Attika Gebäude
- Verstärkung der Dachtragkonstruktion
- Instandsetzung Dachabdichtung und Anschlüsse
- Instandsetzung der Lüftungsanlage Dach / 2. OG
- erforderliche Gerüstbauarbeiten

Die Leistungen sind in mehreren Losen ausgeschrieben.

Für die Baumaßnahme wird durch den AN Los 1 (BE, Fassade, Putz, Rohbau, Abbruch) eine gemeinsame Baustelleneinrichtungsfläche unterhalten. Die Fläche befindet sich auf direkt an das Haus 19 angrenzenden Flächen der Hochschule, die Zufahrt erfolgt von der vorhandenen Straßen des Hochschulgeländes.

Bauwasser und Baustrom:

- Bauwasser wird durch den AG am Objekt bereit gestellt
- es werden Baustromverteiler unterhalten (1x auf dem Dach und 1 x je Etage im Innenbereich)

Die Ausführung erfolgt unter laufendem Schulbetrieb der Hochschule, das Objekt Haus 19 wird jedoch für die Arbeiten komplett freigezogen. Die Angabe in der Baubeschreibung zur Ausführung sind zu beachten, Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Der beiliegende Ablaufplan ist zwingend einzuhalten, die erforderlichen Werkstattplanungen und Materialbestellungen sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig zu veranlassen (entsprechend Bauablauf).

Randbedingungen der Ausführung:

- Freizug Gebäude 27. - 28. KW 2025
- Baubeginn: ab 27. KW 2025
- Bauzaun und Gerüstbau ab 27. KW 2025
- weiterer Ablauf nach Bauablaufplan
- Fertigstellung: 29.05.2026

Die vorhandene Möblierung wird durch den Nutzer nach den Erfordernissen der Baustelle beräumt. Dabei ist zu beachten, dass dies nur abschnittsweise erfolgen kann. Die Bereiche werden beräumt und die Möbel in benachbarten Räumen des Geschosses eingelagert.

Technische Spezifikationen

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leitungsbestand

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.

Besondere Bedingungen der Baustelle, Vertragsbedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden Vertragsbestandteil.

Für die zulässigen Arbeitszeiten gelten die gesetzlichen Regelungen. Der Samstag ist grundsätzlich als Arbeitstag anzusetzen.

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Diese nachfolgenden Vorbemerkungen sind
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.

1.2 Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die
Angaben im Leistungsverzeichnis.

1.3 Der Bieter bestätigt, daß die aufgeführten
Lohnstundensätze unter Beachtung der preisrechtlichen
Vorschriften ermittelt worden sind und die üblichen
Berechnungsmerkmale vollständig beinhalten.

Mit den Lohnstundensätzen sind u.a. abgegolten:

- Erschwerniszulagen
- Tariflohn bzw. tatsächlich gezahlter Lohn
- Zuschläge für vom Auftragnehmer zu vertretende
Überstunden, Nacht-, Sonn-, Feiertagsarbeit
- Entgelt für übliche Wegezeiten
- Lohnnebenkosten (z.B. Auslösung, Fahrgeld, Personal
transportkosten, Verpflegungszuschuß,
Übernachungskosten)
- Aufsichtspersonal, sofern nicht gesondert auszuweisen
- Sozialaufwand (Arbeitgeberanteil)
- Gemeinkosten der Baustelle
- allgemeine Geschäftskosten
- vermögensbildende Maßnahmen
- Vorhaltekosten für Werkzeug und Kleingeräte
- Wagnis und Gewinn

Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann
vergütet, wenn sie vor ihrem Beginn vereinbart werden.

Die Stundennachweise sind täglich zu führen und
innerhalb von drei Werktagen zur Bestätigung
vorzulegen.

Die vom Auftragnehmer vorgelegten Stundenlohnzettel
sind durch den Auftraggeber unverzüglich, spätestens
jedoch innerhalb von sechs Werktagen ab Zugang, an den
Auftragnehmer zurückzugeben. Diese Frist gilt auch für
etwaige Einwendungen, die der Auftraggeber gegen die
Leistungsangaben auf den Stundenlohnzetteln erheben
will.

1.4 Mit den Preisen ist die komplette Leistung
abgegolten, falls in den besonderen Hinweisen oder den
Leistungs- beschreibungen nichts anderes zum Ausdruck
kommt.
Das gilt auch für Vermessungsleistungen, soweit sie der
Auftragnehmer zur Durchführung seiner Leistungen zu
erbringen hat.

Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und
gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung. Im
Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen
Leistungen die ATV DIN 18299 ff (VOB/C).

Nicht abgegolten sind:

- Kosten für das Herstellen der Baufreiheit, wenn es
sich nicht um Nebenleistungen handelt,
- Kosten für zusätzliche Aufbereitung bauseits
gestellten Materials.

1.5 Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen
Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Das gilt auch
dann, wenn der Auftragnehmer selbst nicht bestätigte
Gegenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet.

1.6 Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das
gilt auch dann, wenn das Produkt aus Menge und
Einheitspreis fehlerhaft (z.B. durch Rechen- oder
Eingabefehler) ist.

1.7 Der Auftragnehmer hat die Vereinbarung von Preisen
für nicht im Vertrag vorgesehene Leistungen vor der
Ausführung anzubieten; versäumt er dies, setzt der
Auftraggeber marktübliche Preise nach billigem Ermessen
ein, falls es sich um noch nicht beschriebene
Leistungen handelt.

1.8 Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.

1.9 Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt ist - die Bestimmungen der DIN 18299 ff (VOB/C).

1.10 Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleiben unberührt. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang und sind an keine Form gebunden. Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, daß diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.

2. BESONDERE HINWEISE

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage
Der sachliche Geltungsbereich betrifft alle Bauleistungen.
DIN 18299 - Allgemeine Regeln für Bauarbeiten jeder Art - gilt als Grundlage.

2.2 Vorleistungen und Baufreiheit
Der Auftraggeber stellt entsprechend den Planunterlagen ein Gelände für die Baustelleneinrichtung nur in dem beschriebenen beengten Baufeld zur Verfügung (sh. beiliegender Baustelleneinrichtungsplan). Die erforderlichen oder entsprechend den örtlichen Gegebenheiten notwendigen zusätzlichen BE-Flächen und Lagerflächen hat sich der AN selbst zu beschaffen, Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

2.3 Gegenstand der Baustelleneinrichtung
Der Auftragnehmer hat sämtliche Nebenleistungen entsprechend DIN 18299 in die Einheitspreise einzurechnen. Vom AG werden gestellt:
- Bauwasseranschluss auf der BE-Fläche
- Baustromverteiler auf dem Dach und im Gebäude
- Baustellen WC

2.4 Kostenabgrenzung
Das Vorlegen eines Baustelleneinrichtungsplanes ist mit den Preisen abgegolten. Das gilt auch für den Fall, daß mehrere Pläne für unterschiedliche Bauphasen erforderlich sind.
In den Preis einzurechnen sind die Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit sie nicht vom Auftraggeber zu tragen sind.

2.5 Abfallbeseitigung
Eigenes Rest- und Abbruchmaterial ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll sind zu beachten.

2.6 Verbindung zu anderen Gewerken
Die Nutzung der Teile der Baustelleneinrichtung muß über die gesamte Bauzeit für alle am Bau beteiligte Auftragnehmer gewährleistet sein.

2.7 Allgemeine Angaben zur Ausführung

Vor Einrichten der Baustelle ist bei Notwendigkeit oder Forderung des AG ein Baustelleneinrichtungsplan zu erstellen und dem Auftraggeber zur Genehmigung vorzulegen.

Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, daß die Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können.

Nach Beendigung der Bauarbeiten und Beseitigung der Baustelleneinrichtung ist der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen.

Vorhandene Grenzsteine sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Baustelleneinrichtung zu sichern.		
		3. Sonstiges		
		Der AG behält sich vor einzelne Positionen der ausgeschriebenen Leistung selbst bzw. durch einen von Ihm Beauftragten ausführen zu lassen. Der AN erhält dadurch keinen Vergütungsanspruch für diese Leistungen.		
		Besichtigung der Baustelle		
		Dem Bieter wird im Rahmen der Angebotsabgabe empfohlen, die örtlichen Verhältnisse und die Zufahrtsmöglichkeiten zu besichtigen. Nachforderungen aufgrund der Unkenntnis der Örtlichkeit werden nicht anerkannt. Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Straße Zur Schwedenschanze Stralsund und die Straßen auf dem Gelände der Hochschule Stralsund (sh. beliegender Übersichts- Baustelleneinrichtungsplan).		
1		Voruntersuchungen		
1.1		Untersuchung, Schadensaufnahme		
1.1.10		Schadensaufnahme, Besichtigung vorh. Fenster		
		Besichtigung und fachtechnische Bewertung des Bauzustandes der Bestandsfenster und Feststellung des Instandsetzungsbedarfes an den einzelnen Bestandsfenstern im EG, im 1. OG und im WC-Bereich 2. OG.		
		Es sind alle Fenster von innen und außen zu besichtigen und zu bewerten.		
		Festlegung des erforderlichen Instandsetzungsbedarfes bei zu erhaltenden Fenstern. Aufmaß für die erforderlichen Arbeiten erstellen und mit dem AG abstimmen.		
		Bericht und Fotodokumentation dem AG digital übergeben.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Fenster Neubau und Instandsetzung**

Die erforderlichen Arbeiten an den Fenstern sind in den zeichnerischen Untrelagen zur Ausschreibung angegeben und dargestellt.

Los 04:

- Erneuerung von ca. 50 % der vorhandenen Fenster im EG und 1. OG auf der Westseite und zusätzlich der Fenster in den WC-Bereichen EG-2. OG
- Instandsetzung der vorhandenen Fenster im EG und 1. OG auf der West- und Ostseite - Erneuerung des Anstrichsystems außen
- Erneuerung von 4 Bestandsfenster innerhalb der Glasfassade in den Giebelseiten Nord und Süd
- Erneuerung von 2 Holzeingangstüren Giebelseiten Nord und Süd
- Instandsetzung und Erneuerung der Innenfensterbänke
- sh. Plan Ansicht AN 001 (als Übersichtsplan)

Vorbemerkungen

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße.

Durch den AN sind vor der Fertigung Werkstattzeichnungen anzufertigen, die Werkstattzeichnungen sind mit der Bauüberwachung abzustimmen und vom AG zur Ausführung freizugeben. Als Grundlage zur Herstellung der Werkstattzeichnungen ist ein örtliches Aufmaß herzustellen.

Den Bewerbern wird empfohlen, sich vor Ausarbeitung des Angebotes über die örtlichen Verhältnisse zu vergewissern. Nachforderungen infolge von Unkenntnis des Umfangs, der Art der auszuführenden Leistungen und der Örtlichkeit werden nicht anerkannt. Das Objekt kann vor Angebotsabgabe besichtigt werden.

2.1 **Abbrucharbeiten Fenster und Ausstattung Fenster**

Die nachfolgende Position beziehen sich auf den Abbruch der schadhaften Fenster in der vorhandenen Alu-Glasfassade (Giebelseiten Nord und Süd).

2.1.10 **Fensterelement Holz abbrechen H bis 1250 mm B bis 1250 mm Rahmen-D 70mm Glas-D 30 mm Entglasen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastetges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-04 84 6194

Abbruch des Fensterelements, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Holz, Nadelholz, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,
 Höhe Blendrahmen 1250 mm,
 Breite Blendrahmen 1250 mm,
 Dicke Rahmen 70 mm,
 Dicke Verglasung 30 mm, Isolierverglasung, 2-fach, einschl. Blendrahmen, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 12 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
 vertikaler Förderweg 12 m,
 horizontaler Förderweg 200 m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A III, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

4,000 St

Die nachfolgende Position bezieht sich auf den Abbruch der schadhaften Fenster auf der Westseite des Gebäudes im EG und im 1. OG. Die überwiegende Anzahl der Fensterelemente sind mittels Kopplung als Doppellemente verbaut.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.20		Fensterelement Holz abbrechen H bis 1750 mm B bis 4350 mm Rahmen-D 70mm Glas-D 30 mm Entglasen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastetges.Vergüt.Entsorg. Abbruch des Fensterelements / des Mehrfachfensters, mit Verglasung, 3-teilig, aus Holz, Nadelholz, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Fenster aus folgenden Bestandteilen: - Rahmen 1: Fenster 1 x unterteilt, unten Dreh/Kipp mit Oberlicht Festverglasung, - Rahmen 2: Doppelfenster in der Höhe 1 x unterteilt, unten 2 x Festverglasung mit 2 x Oberlicht Festverglasung, , - Rahmen 3: Fenster 1 x unterteilt, unten Dreh/Kipp mit Oberlicht Festverglasung, , Höhe Blendrahmen 1750 mm, Breite Blendrahmen 4350 mm, Dicke Rahmen 70 mm, Dicke Verglasung 30 mm, Isolierverglasung, 2-fach, einschl. Blendrahmen, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 12 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 12 m, horizontaler Förderweg 200 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A III, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	8,000	St		
2.1.30		Fensterelement Holz abbrechen H bis 700 mm B bis 4350 mm Rahmen-D 70mm Glas-D 30 mm Entglasen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastetges.Vergüt.Entsorg. Abbruch des Fensterelements / des Mehrfachfensters, mit Verglasung, 3-teilig, aus Holz, Nadelholz, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Fenster aus folgenden Bestandteilen: - Rahmen 1: Fenster Dreh/Kipp, - Rahmen 2: Fenster Festverglasung / Sandwichplatte, außen Glas und innen Paneel - zusätzlich innen mit Holzplatte verkleidet, - Rahmen 3: Fenster Dreh/Kipp, Höhe Blendrahmen ca. 700 mm, Breite Blendrahmen 4350 mm, Dicke Rahmen 70 mm, Dicke Verglasung / Sandwichlemente 30 mm, Isolierverglasung, 2-fach bzw. Sandwichelemente, einschl. Blendrahmen, einschl. Entglasen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 12 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg 12 m, horizontaler Förderweg 200 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A III, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	3,000	St		
2.1.40		Abbruch Verblendung aus Werkstoff-/Zementgeb. Platten Verkleidung im Sturzbereich der Bestandsfenster zurückbauen, Verkleidung zwischen abgehängtem Sturz der Verblendfassade und Fensterelement, Material: Werkstoffplatten / zementgebundene Baustoffplatten, Befestigung an Unterkonstruktion.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	15,000	m		
	<p>Platten sorgsam abbauen, Unterkonstruktion bei Wiederverwendung erhalten, ansonsten mit abbrechen. Aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>			
2.1.50				
	<p>Die nachfolgenden Positionen betreffen den Abruch der Fugen und Anschluss-/Abdichtungsbänder zu den Fenstern der Vorpositionen im Rahmen der Abbruchmaßnahme. An den Bestandsfenstern werden ebenfalls vorhandene Fugen und Verleistungen zur Instandsetzung der Fenster abgerochen.</p> <p>2.1.50 Abbruchfenster - Abbruch von Abdichtungs- und Anschlussbänder/-fugen, Anschlussbereiche reinigen</p> <p>Abbruch sämtlicher mit dem Fenster verbundener Abdichtungs- und Anschlussbänder, Fensterabdichtungen, Bauschaumfugen, sonstiger Montageanker/-befestigungen, Verankerungen im Untergrund incl. Hilfskonstruktionen. Anschließend Bauteile von sämtlichen Materialien befreien und reinigen. Anschließend Dämmungen anpassen für Neueinbau Fenster und vorsichtig sichern bei Abbrucharbeiten.</p> <p>Art: Abdichtungsbänder EPDM/Kunststoff verklebt mit Fenster/Kaplleisten, Verklebungen, Quellfugenbänder/quellfähige Fugendichtbänder, sonstige Abdichtungen, Verankerungen und Befestigungen zwischen Fensterelementen und anschließendem Bauteil.</p> <p>Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 12 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird je Fenster ein umlaufender Anschluss an die anschließenden Bauteile.</p>			
2.1.60	160,000	m		
	<p>2.1.60 Bestandsfenster - Abbruch vorhandenes Fugenband / Fuge - im Bestand -Quellband zw. Fenster und Verblender</p> <p>Abbruch vorhandenes Fugenband / Fuge zwischen Fenster und anschließendem Bauteil im Bestand bei vorhandenen Fenstern in der Fassade, Fenster bleibt erhalten - Abdichtung / Fuge ist zu erneuern.</p> <p>Art: Fugen mit quellfähigem Fugendichtband zwischen Fensterelementen und anschließendem Bauteil.</p> <p>Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 12 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>			
2.1.70	120,000	m		
	<p>2.1.70 Abbruchfenster - Fensterkopplungen einschl. Abdeckleisten abbrechen, im Rahmen Abbruch Fenster</p> <p>Abbruch der Fensterkopplungen einschließlich vorhandener Abdeckleisten, Befestigungen und Verankerungen, Ausführung im Rahmen des Abbruches der Fenster in allen Geschossen, Fugeneinlage/Kopplungselemente und Abdeckleisten innen/außen abbrechen, Befestigungen lösen und abbrechen, Querschnitt Abdeckleiste: bis 80 mm x 25 mm, Länge entsprechend Fensterhöhe. bis 2 m,</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Arbeitshöhe bis 12 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	35,000	m		
2.1.80		Bestandsfenster - Abdeckleisten bei Fensterkopplungen Bestandabbrechen		
		Abbruch vorhandenen Abdeckleisten aus Holz bei im Bestand zu erhaltenden vorhandenen Fensterkopplungen, vorhandene Fugeneinlage/Kopplungselemente bleiben erhalten, Querschnitt Abdeckleiste: bis 80 mm x 25 mm, Länge entsprechend Fensterhöhe. bis 2 m, Arbeitshöhe bis 12 m, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	10,000	m		
2.1.90		Verleistungen, Fensteranschlüsse zu Wänden und Trockenbau abbrechen		
		Abbruch vorhandenen Abdeckleisten/Anschlussleisten aus Holz als LeibungsanschlussWandanschluss der Fenster in allen Geschossen, Querschnitt Abdeckleiste: bis 50 mm x 30 mm, Länge entsprechend örtlichem Aufmaß. Arbeitshöhe bis 12 m, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	40,000	m		
2.1.100		Fensterbank Stahl verz. / Edelstahl / Alu abbrechen B bis 35cm, I4,2-4,3m, D 1,5mm v.Hand, nicht schadstoffbelastet		
		Die nachfolgenden Positionen betreffen den Abbruch der Außenfensterbänke im EG und im 1. OG im Bereich der Neubaufenster. Abbruch der Fensterbank, aus verzinktem Stahl / Edelstahl / Aluminium, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ausladung/Breite bis 35 cm incl. vorh. Auf- und Abkantungen und Wandanschlüsse, Einzellänge über 4,0 bis 4,5 m, Dicke bis ca. 1,5 mm, Ausführung außerhalb des Bauwerks im Bereich der Fassade, Unterlagen und Abdichtungen komplett entfernen, Oberflächen reinigen und säubern, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 12 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Arbeitshöhe bis 12 m, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	50,000	m		
2.1.110		Fensterbank Holz/Holzwerkstoff abbrechen B bis 25 cm D 2,5cm v.Handladen LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.		
		STLB-Bau 2023-04 84 6194 Abbruch der Fensterbank, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Breite 25 cm, Dicke 2,5 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.160	1,000	St		
		Rückbau Schließetechnik		
		fachgerechter Rückbau und Entsorgung vorh. Schließetechnik der drei Türen - Obertürschließer je Türflügel - Schlüsselschalter - Laserscanner - Radarbewegungsmelder		
2.1.170	1,000	psch		
		Sicherung Elektroinstallationen		
		Sicherung vorh. Elektroinstallationen zum Anschluss der neuen Öffnungssysteme		
	1,000	psch		
		Die nachfolgenden Positione betreffen den Abbruch der TAUßentüren Giebel Nord und Süd.		
2.1.180				
		Tür Holz/Holzwerkstoff abbrechen B 1250 mm H 2260 mm - Außentür 1flg		
		Abbruch Außentür, 1-flügelig, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Breite Nennmaß Wandöffnung 1250 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, Dicke Rahmen ca. 68 mm, Beschlag abbrechen, einschl. Blockrahmen/-zarge, Ausführung Gebäudehülle des Bauwerks, Flügel aus Holzrahmen mit Ganzglasfüllungen, horizontalen Griffleisten beidseitig, Bodeneinstandsprofile freilegen und abbrechen, sämtliche Abdichtungen zum Bestand und Fugen mit abbrechen, einschl. Bänder und Ausstattung, Ausführung im Erdgeschoß, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Holz, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.		
	2,000	St		
		An den auszubauenden Fenstern auf der Westseite des Gebäudes sind Rafsstore Außenjalousien mit gebördelten Flachlamellen vorhanden. Diese befinden sich hinter der Verblendung im Sturzbereich. Die Führungsschienen sind direkt auf den Fenstern montiert und müssen für den Einbau der neuen Fenster demontiert werden.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.2 **fenster - Neubau / Ersatz bestehender Fenster**

Die Ansicht der Fensterfronten und Fensterprofile ist in allen Geschossen analog auszubilden, es muss eine einheitliches Erscheinungsbild gewährleistet werden. Holzfenster erhalten ein Anstrichsystem entsprechend Bestand, die Farbe ist am Objekt zu bemustern.

Alle Öffnungsflügel der neuen Fenster sind mit vorgesezten Regenschutzschienen aus Metall/Aluminium auszurüsten. Die Herstellung muss die Dauerhaftigkeit und den Regenschutz sicherstellen.

Die Fenster sind grundsätzlich luftdicht am Bestand anzuschließen, entsprechend der Anforderungen in den Positionen. Montagefugen sind vollflächig mit witterungsbeständigem Montageschaum zu schließen. Die Leistungen sind als Nebenleistungen in die Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert verghütet.

Die Folgeposition betrifft die Erneuerung der vorhandenen Fenster in der Alu-Glas-Fassade. Es sind Holzeinzelfenster als Dreh-Kipp-Fenster in der festverglasten Fassade eingebaut. Die Fassade ist außen mit Profilleisten abgedeckt (Abdeckung Glasstöße).

2.2.10

Einfachfenster B 1250 mm H 1250 mm eintlg Rahmendurchbiegung B 34dB1,3W/m2K Sonnenschutz g0,4 Luftdurchlässigkeitskl.2 RC2 RahmenNadelholz Kopplung Blendrahmenprofil Isolierglas 2fach VSG 2seitig

Einfachfenster,

Breite Blendrahmen 1250 mm,

Höhe Blendrahmen 1250 mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigungsuntergrund Metall,

bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 3 (Prüfdruck P1 1200 Pa) DIN EN 12210, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 34 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1,3 W/m2K, mit Sonnenschutzfunktion, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,4 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 2 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Aussehensklasse J2 DIN EN 942, Holzart Kiefer, Kantelausbildung lamelliert, ohne Keilverzinkung in den Decklagen, Profilausprägung IV 78 DIN 68121-1, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens in vorh. Zarge, mit Kopplung, mit Distanzstück, als Blendrahmenprofil, 1. Teil Drehkipp, mit einer transparenten/transluzenten Füllung, aus Isolierglas, 2-fach, mit VSG 2-seitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit einer Anschlagdichtung und Mitteldichtung, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsbremsend DIN 4108-3, umlaufend, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Dichtstoff (zulässige Gesamtverformung mind. 12,5 %), umlaufend, einschl. Verleistung, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Polyurethan-Ortschaum, Ausführung gemäß Zeichnung.

4,000 St

2.2.20

Blendrahmenverbreiterung Fenster seitl.zweiseitig oben unten RahmenHolzwerkstoff B 20-40mm STL-Bau 2023-04 26 8464

Blendrahmenverbreiterung für Fenster, seitlich zweiseitig, oben und unten, aus Holzwerkstoff, Breite über 20 bis 40 mm.

20,000 m

2.2.30

Zulage für Sonnenschutzverglasung, Einfachfenster B 1250 mm H 1250 mm in Alu Glasfassade - 1. OG

Zulage für Einfachfenster B 950 mm H 1250 mm in Alu Glasfassade,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zulage für Fenster mit Sonnenschutzfunktion,
Anforderung: Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g= 0,31 entsprechend DIN EN 410.

2.2.40

4,000 St
Abdeckprofile Aussenfassade mit Dichtung zum Fenster/zur Verglasung/zur Fassade für Montage demontieren und montieren

Vorhandene Abdeckprofile/Abdeckleisten u-förmig mit Dichtungen und Unter-/Tragkonstruktion fachgerecht demontieren zwischenlagern und wieder und montieren. Fachgerechte Abdichtung zum Fenster / zu den Glasscheiben herstellen. Vorhandene Dichtprofile erneuern. Abdeckelemente der Scheibenstöße der Alu-Glas-Fassade mit Dichtungsanschlüssen der eingebauten Holzfenster. Profile für die Montage der neuen Fenster ausbauen. Position gilt auch für die Instandsetzung verrutscher und undichter Abdeckprofile.

85,000 m

Die Folgepositionen betreffen die Erneuerung vorhandener Fenster im EG und im 1. OG. Es sind 3-teilige Holzeinzelfenster mit einem Öffnungsflügel als Dreh-Kipp-Fenster und einem Oberlicht einzubauen. Die Ausführung erfolgt analog der vorhandenen Bestandsfenster. Der Austausch der Fenster erfolgt auf der Westseite des Gebäudes.

Die Angaben zur Einbruchshemmung beziehen sich immer nur auf den Rahmen und die Scharniere, für die Verglasung gelten diese Vorgaben nicht.

2.2.50

Dreifachfenster B 4350 mm H 1700 mm, gekoppelt, 34dB 1W/m2K Sonnenschutz g0,31 RC2 Rahmen Nadelholz Kopplung Isolierglas 3fach

Dreifachfenster, bestehend aus 3 Einzelfenstern - gekoppelt, Fenster aus folgenden Bestandteilen:
- Rahmen 1: Fenster 1 x unterteilt, unten Dreh/Kipp mit Oberlicht Festverglasung,
- Rahmen 2: Doppelfenster in der Höhe 1 x unterteilt, unten 2 x Festverglasung mit 2 x Oberlicht Festverglasung,
- Rahmen 3: Fenster 1 x unterteilt, unten Dreh/Kipp mit Oberlicht Festverglasung,
Breite des Elementes / Summe der Blendrahmen 4350 mm, Höhe Blendrahmen 1700 mm,
4-teilig, jeweils waagrecht geteilt, Rahmen 2 Festverglasung mit durchlaufendem Pfosten, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht und Dämmung, Leibungsmontage mittig, Leibung mit Außenanschlag, 3-seitig,
bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 3 (Prüfdruck P1 1200 Pa) DIN EN 12210, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 34 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1 W/m2K, mit Sonnenschutzfunktion, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,31 DIN EN 410, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627,
Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Aussehensklasse J2 DIN EN 942, Holzart Kiefer, Kantelausbildung lamelliert, ohne Keilverzinkung in den Decklagen, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens mit justierbaren Befestigungssystemen, mit Kopplungen zwischen den Rahmen, Lage der Kopplung seitlich einseitig, als direkte Kopplung mit Dichtung, Pfosten/Riegel glas-/füllungsteilend (vertikal und horizontal geteilt), Fenster mit 8 transparenten/transluzenten Füllungen, aus Isolierglas, 3-fach, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit einer Anschlagdichtung und Mitteldichtung, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff abschließbar, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, umlaufend, Abdichtung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Polyurethan-Ortschaum, Ausführung gemäß Zeichnung.

2.2.60 **Dreifachfenster B 4350 mm H 1700 mm, gekoppelt, 34dB, 1W/m2K, Sonnenschutz g0,31, Rahmen Nadelholz, Kopplung Isolierglas 3fach**

Leistung wie in Vorposition beschrieben, jedoch:
 - Fenster ohne Anforderung Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627,
 - Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff nicht abschließbar.

7,000 St

Die Folgepositionen betreffen die Erneuerung vorhandener Fenster in den WC Bereichen EG bis 2. OG . Es sind 3-teilige gekoppelte Holzfenster bestehend aus zwei Dreh-/Kippfenstern und einem festen Mittelteil einzubauen. Im Mittelbereich schließt die Trennwand zwischen den wc's an. Die Ausführung erfolgt analog der vorhandenen Bestandsfenster. Der Austausch der Fenster erfolgt auf der Westseite des Gebäudes.

Die Angaben zur Einbruchshemmung beziehen sich immer nur auf den Rahmen und die Scharniere, für die Verglasung gelten diese Vorgaben nicht.

2.2.70 **Dreifachfenster B 4350 mm H 700 mm, gekoppelt, 34dB 1W/m2K , RC2Rahmen Nadelholz Kopplung**

Dreifachfenster, bestehend aus 3 Einzelfenstern - gekoppelt, Fenster aus folgenden Bestandteilen:
 - Rahmen 1: Fenster 1 Dreh/Kipp - verglast,
 - Rahmen 2: Rahmen mit Füllung aussen aus Isolierglasscheibe satiniert und innen Sandwichplatte,
 - Rahmen 3: Fenster 1 Dreh/Kipp - verglast,
 Breite des Elementes / Summe der Blendrahmen 4350 mm, Höhe Blendrahmen 700 mm, 3-teilig, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig mit Luftschicht und Dämmung, Leibungsmontage mittig, Leibung mit Außenanschlag, 3-seitig, bauphysikalische Anforderungen: Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Windlast Klasse 3 (Prüfdruck P1 1200 Pa) DIN EN 12210, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 34 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Uw kleiner gleich 1 W/m2K, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Aussehensklasse J2 DIN EN 942, Holzart Kiefer, Kantelausbildung lamelliert, ohne Keilverzinkung in den Decklagen, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens mit justierbaren Befestigungssystemen, mit Kopplungen zwischen den Rahmen, Lage der Kopplung seitlich einseitig, als direkte Kopplung mit Dichtung, 2 Fenster Dreh/Kipp mit transparenten/transluzenten Füllungen, aus Isolierglas, 3-fach, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1.
 1 Mittelfenster aus Rahmen und kombinierter Füllung:
 - aussen Isolierglas 2-fach mit satinierter Innenscheiben und
 - innen aus Sandwichelement.
 Mit einer Anschlagdichtung und Mitteldichtung, mit Beschlag, Fenstergriff aus nichtrostendem Stahl, mattgebürstet, Fenstergriff abschließbar, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 2 DIN 18542, umlaufend, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit

1,000 St

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.130	10,000	m		
<p>Abdichtung Sohlbank zweischaliges Mauerwerk mit Verblendschale (L-Abdichtung)</p> <p>Abdichtung gemäß DIN 1996 Teil 2 NA mit Mauersperrbahn unter der Sohlbank einer Verblendschale aus Mauerwerk mit seitlicher Aufkantung herstellen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Bahn ist entsprechend Herstellervorgaben am/mit dem Fensterrahmen zu verkleben, mit Klemmprofil zu sichern und L-förmig auf die Verblendschale herunterzuführen. Im Schalenzwischenraum ist die Bahn mit Gefälle nach außen auf einem Dämmstoffkeil zu verlegen. Werkstoff: Absperrbahn aus Ethylen-Propylen-Dien-Terpolymer gemäß DIN SPEC 20000-202 Tabelle 23 (EPDM). Dicke einschließlich Profilierung: ca. 1,1 mm Oberfläche: rau/leicht profiliert Weiterreißkraft längs/quer: ca. 80 N/5 cm Wasserdichtheit: Wasserdicht (DIN EN 1928, Verfahren B) Widerstand gegen Falzen bei tiefen Temperaturen: -40°C Bahnbreite: bis ca. 30 cm.</p>				
2.2.140	50,000	m		
<p>Abdichtung/Unterlage Sohlbank zweischaliges Mauerwerk mit Verblendschale (L-Abdichtung)</p> <p>Abdichtung gemäß DIN 1996 Teil 2 NA mit Mauersperrbahn unter der Sohlbank einer Verblendschale aus Mauerwerk mit seitlicher Aufkantung herstellen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Bahn ist entsprechend Herstellervorgaben am/mit dem Fensterrahmen zu verkleben, mit Klemmprofil zu sichern und L-förmig auf die Verblendschale herunterzuführen. Werkstoff: Absperrbahn aus Ethylen-Propylen-Dien-Terpolymer gemäß DIN SPEC 20000-202 Tabelle 23 (EPDM). Dicke einschließlich Profilierung: ca. 1,1 mm Oberfläche: rau/leicht profiliert Weiterreißkraft längs/quer: ca. 80 N/5 cm Wasserdichtheit: Wasserdicht (DIN EN 1928, Verfahren B) Widerstand gegen Falzen bei tiefen Temperaturen: -40°C Bahnbreite: bis ca. 8 cm. Unterlage für Fensterbank oberhalb der Abdichtung in Neigung der Fensterbank herstellen, Breite bis 50 mm - alternativ Zwischenraum mit Dichtband mit komprimierenden Eigenschaften füllen. Fugenbreite bis 30 mm, Baustoffklasse BG1 DIN 4102, Temperaturbeständigkeit - 30°C bis + 90°C, Schlagregendichtheit = 600 Pa DIN 18542, UV-beständig. Leistung in fertiger Arbeit für den Einbau der Fensterbank.</p>				
	5,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3	Fenster Instandsetzung			
2.3.10	Holzfenster bis 1,00 x 1,25 m instand setzen incl. Wartungsarbeiten			
	<p>Fenster aus Holz als Bestandteil der Alu-Glas-Fassade aufarbeiten / Wartungsarbeiten an den Beschlägen ausführen, Maße. bis 1,00 x 1,25 m, 1-teilig (1x Dreh/Kipp Fensterflügel), Fenster vorbereiten und wie nachfolgend beschrieben aufarbeiten/instand setzen.</p> <p>Instandsetzungsarbeiten: - vor bzw. nach dem Trocknen der Farb- und Lackschichten (ausgeführt vom Los Malerarbeiten), - Austausch von porösen und beschädigten Dichtungsgummis, für voran beschriebene Fenster, umlaufend - eine Fensterdichtung vorhanden - Ecklager (auch Fensterbänder), Scherenlager, Schließbleche, Schließzapfen, Fenstergriff mit Getriebe der voran beschriebenen Fenster auf Funktionsfähigkeit prüfen und Funktionstüchtigkeit herstellen, - Schließbolzen und Schließbleche reinigen und schmieren Scherenlager reinigen und ölen, Angeln und Scharniere</p> <p>reinigen und ölen Fenstergetriebe ölen, Funktionstüchtigkeit herstellen. Ort: Fenster einteilig, EG + 1. OG</p>			
	15,000	St		
2.3.20	Holzfenster bis 4,35 x 1,70 m instand setzen incl. Wartungsarbeiten			
	<p>Fenster aus Holz als Mehrfachfenster / gekoppelte Fenster (aus je 2 Fensterelementen) im EG und 1. OG aufarbeiten / Wartungsarbeiten an den Beschlägen ausführen, Maße. bis 4,35 x 1,70 m, 3-teilig: bestehend aus 3 Einzelfenstern - gekoppelt, Fenster aus folgenden Bestandteilen: - Rahmen 1: Fenster 1 x unterteilt, unten Dreh/Kipp mit Oberlicht Festverglasung, - Rahmen 2: Doppelfenster in der Höhe 1 x unterteilt, unten 2 x Festverglasung mit 2 x Oberlicht Festverglasung, - Rahmen 3: Fenster 1 x unterteilt, unten Dreh/Kipp mit Oberlicht Festverglasung, Fenster vorbereiten und wie nachfolgend beschrieben aufarbeiten/instand setzen.</p> <p>Instandsetzungsarbeiten: - vor bzw. nach dem Trocknen der Farb- und Lackschichten (ausgeführt vom Los Malerarbeiten), - Austausch von porösen und beschädigten Dichtungsgummis, für voran beschriebene Fenster, umlaufend - eine Fensterdichtung vorhanden - Ecklager (auch Fensterbänder), Scherenlager, Schließbleche, Schließzapfen, Fenstergriff mit Getriebe der voran beschriebenen Fenster auf Funktionsfähigkeit prüfen und Funktionstüchtigkeit herstellen, - Schließbolzen und Schließbleche reinigen und schmieren Scherenlager reinigen und ölen, Angeln und Scharniere</p> <p>reinigen und ölen Fenstergetriebe ölen, Funktionstüchtigkeit herstellen. Ort: Fenster 3-teilig, EG + 1. OG</p>			
	9,000	St		

Zur Ausführung der nachfolgend beschriebenen Position

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.30				
2.3.40	90,000	m		
2.3.50	30,000	m		
2.3.60	40,000	m		
	40,000	h		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.70	Holzreparaturmasse und Montagekleber liefern			
	1. Reparaturmasse auf Basis einer Herstellerspezifischen Zusammensetzung von Epoxidharzen als Zweikomponenten-Reparatur-System liefern. Schleifbar und überstreichbar.			
	2. Geeigneten Montagekleber für die Reparaturarbeiten liefern.			
	3. Kleinmaterialien liefern.			
	3,000	kg		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.4 **Außenfensterbänke, Innenfensterbänke**

Die nachfolgenden Positionen betreffen die Außenfensterbänke im EG und im 1. OG. Die vorhandenen Fensterbänke sind auszubauen, zu lagern und nach Instandsetzung der vorhandenen Fenster wieder einzubauen. Im Bereich der Neubaufenster werden die vorhandenen Fensterbänke erneuert (Neubau).

2.4.10 **Fensterbank Stahl ausbauen, lagern und einbauen, B 30cm L 4,0-4,5m D1,5 mm v.Hand, wiederverwendb Stoffe lagern**

Ausbau der vorhandenen Fensterbank, aus verzinktem Stahl / Edelstahl / Aluminium, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Zwischenlagerung der Stoffe im Baubereich, Ausladung/Breite bis 35 cm incl. vorh. Auf- und Abkantungen und Wandanschlüsse, Einzellänge über 4,0 bis 4,5 m, Dicke bis ca. 1,5 mm, Ausführung außerhalb des Bauwerks im Bereich der Fassade, Unterlagen und Abdichtungen komplett entfernen, Oberflächen reinigen und säubern, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Arbeitshöhe bis 12 m, aufgenommene Stoffe im Baubereich lagern, Fensterbank nach Instandsetzung Fenster wieder fachgerecht montieren und befestigen, Anschlussfugen zum Bestand mit elastischen Anschlussfugen farblos herstellen. Ausführung in fertiger Arbeit. Nicht wiederverwendbare Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

40,000 m

2.4.20 **Außenfensterbank Strangpressprofil D 1,5mm B 300mm L 4300-4400mm STL-Bau 2023-04 22 891**

Außenfensterbank aus Aluminium-Strangpressprofilen DIN EN 755-2, Oberfläche anodisch oxidiert DIN 17611, Dicke 1,5 mm, E4 (geschliffen und gebürstet), Farbton C - 0 natur, Breite 300 mm, Länge über 4300 bis 4400 mm, mit vorderer Abkantung und hinterer Aufkantung, Aufkantung mit Dichtungsanschlussprofil, Höhe der vorderen Abkantung 40 mm, Höhe der hinteren Aufkantung 30 mm, einschl. Antidröhnschicht, mit seitlichen Abschlüssen und Verstärkungsprofil, geschraubt, mit verdeckten Halteprofilen, auf Holz, unterstopfen mit Faserdämmstoff, Ausführung gemäß Zeichnung.

48,000 m

Die nachfolgenden Positionen betreffen die Innenfensterbänke im EG, 1. OG und 2. OG. Die vorhandenen Fensterbänke sind wiederzuverwenden, zu lagern und nach Instandsetzung/Neubau der vorhandenen Fenster wieder einzubauen. Die vorhandenen Fensterbänke bestehen aus farblos lackierten Multiplex-Platten in einer Dicke von ca. 25 mm. Nicht wiederverwendbare Fensterbänke sind zu ersetzen (Neubau).

Im DG sind unterhalb der Fensterbank die Brüstungskanäle geführt, diese sind über Konsolen an den Wänden befestigt.

2.4.30 **Fensterbank Holz/Holzwerkstoff ausbauen, lagern, überarbeiten und wieder einbauen, Breite bis 45 cm**

Ausbau der vorhandenen Fensterbank, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Breite bis 65 cm, Dicke bis 3 cm, Fensterbank aus farblos lackierten Multiplexplatten Buche, bereichsweise mit eingebauten Lüftungsgittern über Heizkörpern,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Innenfensterbank aus Furniersperrholz DIN EN 313-2, furnierbeschichtet, Deckfurnier der Rohplatte aus Buche, Vorderkante abgerundet, seitlicher Anschluss stumpf, Oberfläche lackiert, Fensterbankbreite 25 cm, Dicke der Fensterbank 25 mm, Ausführung gemäß Zeichnung.		
2.4.70	20,000	m		
		Innenfensterbank Furniersperrholz furnierbesch Buche B 65cm D 30 mm		
		Innenfensterbank aus Furniersperrholz DIN EN 313-2, furnierbeschichtet, Deckfurnier der Rohplatte aus Buche, Vorderkante abgerundet, seitlicher Anschluss stumpf, Oberfläche lackiert, Fensterbankbreite ca. 65 cm, Dicke der Fensterbank 30 mm, Ausführung gemäß Zeichnung.		
2.4.80	40,000	m		
		Aussparung in Fensterbank für Lüftungsgitter herstellen		
		In Fensterbank der Vorposition müssen Aussparungen für die Lüftung oberhalb der Heizkörper eingebaut werden. Aussparung in Fensterbank für Lüftungsgitter herstellen.		
		Breite: ca. 15 cm - entsprechend genauem Aufmaß des Bestandslüftungsgitter - Aufmaß ausführen. Länge entsprechend Bestandslüftungsgitter. Abrechnung: nach lfdm.		
	12,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.5 **Innentür Windfang**

Die nachfolgenden Positionen betreffen den Einbau der Innentür im Bereich des Windfanges, es ist die südliche Innentür Windfang zu erneuern (Hauptdurchgang). Die Tür ist mit einem Drehtürantrieb auszustatten.

2.5.10 **Innentürelement Drehflügeltür 2-flg.B 1950 mm H 2770 mm 1 Oberlicht
STLB-Bau 2023-04 27 5641**

Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Anschlagfälz, **lichte Durchgangsmaße des Gehflügels B/H in mm 1000**, **Breite Nennmaß Wandöffnung 1950 mm**, **Höhe Nennmaß Wandöffnung 2770 mm**, mit einem Oberlicht/Oberblende, Befestigung an Holz, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Vollholz, **Breite Bekleidung 70 mm**, **Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210**, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, **Farbton braun** mit 2 Lichtausschnitten, Ausschnittform rechteckig, **Ausschnittbreite 986 mm**, **Ausschnitthöhe 1750 mm**, **Verglasung aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG)**, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, Oberlicht/Oberblende mit einer transparenten/transluzenten Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ A Griffstangen-Betätigung, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, vorgerichtet für Obentürschließer, vorgerichtet für motorischen Antrieb, mit Bodendichtung.

2.5.20 1,000 St **Drehtürautomatik**
Drehtür-Automatik

zweiflügelig mit integrierter Schließfolgeregelung zertifiziert nach EN 1158, für bauseitige Anschlagtüren als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005. Produktdeklaration nach LEED und DGNB Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion (DIN 18040 optimiert), mit Montageplattensatz Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN 954-1 und Performance Level "d" nach DIN EN ISO 13849-1).

Ausführung:
drückend, Kopfmontage auf der Bandgegenseite mit Rollenschiene

Funktionen:
Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter
Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650 / EN 16005,
Leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und intelligente Auswertung der Sensorik, mit Türfreischaltung bei Innentüren ohne Windlast, Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang, Hinderniserkennung und Reversierung, Diagnosefunktion und Fehlerspeicher, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich

Technische Merkmale:
Abmessungen: 70 x 130 x 720 mm (H x T x L),
Netzanschluss: 230 V AC, 50/60 Hz,
Türflügelbreite: min/max. 800/1600 mm,
Bandmaß: 1600 - 3200 mm
Türgewicht: max. 600 kg
Türöffnungswinkel: ca. 110°,
Öffnungs- und Schließzeit einstellbar,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.5.30	1,000	St		
2.5.40	1,000	St		
2.5.50	2,000	St		
2.5.60	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.6 **Außentüren Giebelseiten**

Die nachfolgende Position betrifft die Aussentüren in den Giebelwänden.

2.6.10 **Außentürelement Drehflügeltür einflg. B 1250 mm H 2260 mm stumpferAnschlag 32dB 1,3W/m2K RC2N Rahmenbauweise Holzwerkstoff**

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Breite Nennmaß Wandöffnung 1250 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig an Holzrahmen der Holz/Alu/Glasfassade, Leibungsmontage innen, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 3 (Prüfdruck Pl 1200 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 4 A (150 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud 1,3 W/m2K, Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g 0,4 DIN EN 410, Luftdurchlässigkeit Klasse 2 DIN EN 12207, Einbruchhemmung RC 2 N DIN EN 1627, Bedienungskräfte Klasse 3 DIN EN 12217, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210, Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Oberfläche der Öffnungsfläche lasierend beschichtet, matt, Farbe: wie Bestand - Bemusterung vor Bestellung mit AG.

Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Türflügel mit einer transparenten/transluzenten Füllung, aus Isolierglas mit VSG 2-seitig, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, vorgerichtet für elektrischen Türöffner, mit Obentürschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss mit Fensteranschlussfolie, Anschluss an bodentiefem Element erdberührt, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Dichtstoff (zulässige Gesamtverformung mind. 12,5 %), 3-seitig, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Schaum/Mineralwolle. Ausstattung: Griffstangen horizontal innen und aussen.

2,000 St

2.6.20 **Vorbereitungsarbeiten für Einbau in Bestand**

Vorbereitungsarbeiten zum Einbau Außentür durchführen, Freilegung Anschlussbereiche Bestandrahmen aus Holz und Fußbodenbereich, ggf. Stemmarbeiten im Fußboden ausführen.

Einbausituation Fußboden:

- aussen: L-Schalen Beton als Rinne mit Gitterrostabdeckung,
- innen: Plattenbelag.

Erforderliche Freilegungen und Stemmarbeiten ausführen, Umfang der Arbeiten für fachgerechten Anschluss an Bestand und fachgerechte Herstellung der Abdichtung.

2,000 St

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3				
3.1				
3.1.10				
3.1.20				
3.1.30				
3.1.40				
3.1.50				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	0,500	t		
3.1.60		17 09 04 - Baumischabfall entsorgen, Gebühr einrechnen		
		Baumischabfall aus Baustelle laden, fördern und zum Entsorgungsunternehmen / zur Deponie transportieren, Übergabe des Abfalls an die Deponie / Entladung. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfallschlüsselnummer 17 09 04. Material: Baumischabfälle aller Art o.glw. Material in Containern transportieren. Der AN tritt als Abfallerzeuger auf und übernimmt die Entsorgungskosten. Begleitscheine und Annahmenachweis (Entsorgungsnachweis) werden durch den AN erbracht und sind dem AG zu übergeben. Die Kosten für ev. erforderliche Transportgenehmigungen sind einzurechnen. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.		
	0,500	t		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2	Anschlussfugen herstellen			
3.2.10	Abdichtung Anschlussfuge innen elast.Dichtstoff Silicon B bis 10mm STLB-Bau 2023-04 32 882			
	Abdichtung der Anschlussfuge zum Innenbereich, mit elastischem Dichtstoff DIN EN 15651-1, Basis Silicon, transparent, Fugenbreite bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.			
	90,000	m		
3.2.20	Abdichtung Anschlussfuge innen elast.Dichtstoff Acrylatdispersion Bbis 10mm STLB-Bau 2023-04 32 882			
	Abdichtung der Anschlussfuge zum Innenbereich, mit elastischem Dichtstoff DIN EN 15651-1, Basis Acrylatdispersion, Fugenbreite bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.			
	50,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	Sonstiges, Stundenlohnarbeiten			
4.1	Sonstiges			
4.1.10	Türblätter ausbauen, lagern und weider einbauen			
	Türblätter der vorhande Innentüren zu Büro- und Seminarräumen ausbauen, lagern und wieder einbauen. Ausführung der Arbeiten im Rahmen der Erneuerung der Bodenbeläge. Türblätter aus Vollspanplatten mit glatten Oberflächen. Maße: bis ca. 1135 x 2260 mm. Einstellarbeiten bei Wiedereinbau ausführen.			
	42,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4.2 **Stundenlohnarbeiten**

Die Baumaßnahme betrifft die Instandsetzung eines bestehenden Gebäudes. Im Rahmen der Voruntersuchungen konnten nicht alle Bereiche freigelegt und besichtigt werden. Die nachfolgenden Stundenlohnarbeiten dienen der Freilegung von Bauteilen, dem ggf. erforderlichen Rückbau von weiteren Ausstattungen und der Ausführung von Arbeiten am Bestand. Die Arbeiten sind auf Anweisung des Auftraggebers auszuführen.

4.2.10 **Facharbeiter/-in / Monteur / sämtliche Kosten/Zuschläge
STLB-Bau 2023-04 91 1619**

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

4.2.20 16,000 h

**Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge
STLB-Bau 2023-04 91 1619**

Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

16,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

- 1 Voruntersuchungen
 - 1.1 Untersuchung, Schadensaufnahme
- 2 Fenster Neubau und Instandsetzung
 - 2.1 Abbrucharbeiten Fenster und Ausstattung Fenster
 - 2.2 Fenster - Neubau / Ersatz bestehender Fenster
 - 2.3 Fenster Instandsetzung
 - 2.4 Außenfensterbänke, Innenfensterbänke
 - 2.5 Innentür Windfang
 - 2.6 Außentüren Giebelseiten
- 3 Entsorgung, Sonstiges, Schutz von Bauteilen
 - 3.1 Entsorgung nicht schadstoffbelastet
 - 3.2 Anschlussfugen herstellen
- 4 Sonstiges, Stundenlohnarbeiten
 - 4.1 Sonstiges
 - 4.2 Stundenlohnarbeiten

Summe:
 USt 19,00 %:
 Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.